Richard Strauss

ARABELLA

Samstag, 22. November 2025

19:00 Uhr – ca. 23:05 Uhr
zwei Pausen (ca. 20:15 – 20:50 und ca. 21:40 – 22:10 Uhr)

Dirigent
Nicholas Carter

Inszenierung
Otto Schenk

Bühnenbild
Günther Schneider-Siemssen

Kostüme
Milena Canonero

Licht
Gil Wechsler

Arabella	**Rachel Willis-Sørensen**
Zdenka	**Louise Alder**
Madryka	**Tomasz Konieczny**
Matteo	**Pavol Breslik**
Fiackermilli	**Julie Roset**
Waldner	**Brindley Sherratt**
Adelaide	**Karen Cargill**

CLASART CLASSIC BY LEONINE

The Met: Live in HD series is made possible by the **Neubauer Family Foundation, Bloomberg Philanthropies,** and **Rolex**

The Metropolitan Opera HD LIVE

DEMNÄCHST

13.12.2025	Giordano **Andrea Chénier** mit Sonya Yoncheva, Piotr Beczała
10.01.2026	Bellini **I puritani** mit Lisette Oropesa, Lawrence Brownlee
21.03.2026	Wagner **Tristan und Isolde** mit Lise Davidsen, Michael Spyres

Änderungen vorbehalten!
Weitere Infos unter www.metimkino.de
YouTube/METimKino f/METimKino /metimkino

Richard Strauss
ARABELLA

Erster Akt

Wien, 1860. Die Familie Waldner steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Eine Wahrsagerin prophezeit der schönen Arabella einen reichen Bräutigam, sieht diese Verbindung allerdings durch die zweite Tochter Zdenka gefährdet. Diese wurde als vermeintlicher Sohn „Zdenko“ aufgezogen, um der Familie die ruinösen Kosten, zwei Töchter in die Gesellschaft einzuführen, zu ersparen. Zdenka beklagt ihr Schicksal und fürchtet, Wien verlassen zu müssen und somit ihren geliebten Matteo, einen jungen Leutnant und Freier ihrer Schwester, niemals wieder-zusehen. Um ihn glücklich zu machen, schreibt sie ihm Liebesbriefe in Arabellas Handschrift. Matteo erscheint verzweifelt und bittet „Zdenko“, ihm zu helfen, Arabella zu gewinnen – andernfalls wolle er sich erschießen. Arabella kehrt von einem Spaziergang zurück, nimmt Geschenke dreier Verehrer entgegen und erklärt, sie werde den rechten Mann erkennen, wenn er erscheine.

Waldner hat aus Not Arabellas Porträt einem reichen Bekannten geschickt, in der Hoffnung, er möge sie heiraten. Statt des alten Freundes kommt dessen Neffe und Erbe Mandryka, der sich in das Bild verliebt hat, und nach Wien gekommen ist, um um Arabellas Hand anzuhalten. Er leiht Waldner Geld und geht mit dem Versprechen, später am Tag vorgestellt zu werden. Waldner begibt sich mit seinem neu ergatterten Geld direkt ins Kasino. Matteo kehrt zurück und Zdenka verspricht, ihm auf dem Fiaker-Ball einen weiteren Brief ihrer Schwester zu überreichen. Arabella, allein, sinniert über die Entscheidung, die vor ihr liegt, und ihre Gedanken wandern zu einem Fremden, den sie auf der Straße gesehen hat.

Zweiter Akt

Im Foyer des Ballsaals wird Arabella Mandryka, der sich als der faszinierende Fremde erweist, vorgestellt. Mandryka, in der Wiener Gesellschaft nicht zu Hause, erzählt schlicht und offen von seiner verstorbenen Frau, von seinen Gütern und dem dortigen Brauch, wonach ein Mädchen seine Verlobung bekräftigt, indem es seinem künftigen Mann ein Glas Wasser reicht. Arabella ist sofort von seiner ehrlichen und aufrechten Art angezogen – es ist Liebe auf den ersten Blick. Und obwohl sie seine Zuneigung erwidert, bittet sie um einen letzten Abend, um sich von ihrer Jugend zu verabschieden.

Die Fiakermilli, das Maskottchen der Fiaker, betritt mit ihren Bewunderern die Szene und kürt Arabella zur Ballkönigin. Mandryka bestellt Champagner für alle. Unterdessen bedrängt ein verzweifelter Matteo „Zdenko“, ihm ein Zeichen von Arabellas vermeintlicher Zuneigung zu verschaffen. Zdenka übergibt ihm einen Schlüssel zur Tür neben Arabellas Zimmer und verspricht, dass Arabella sich dort später am Abend mit ihm treffen werde. Mandryka belauscht das Gespräch und ist entsetzt. Voller Eifersucht trinkt er zu viel und flirtet mit der Fiakermilli. Waldner erscheint und will wissen, was vor sich geht. Adelaide, Waldners Gattin, erklärt, dass Arabella nach Hause gegangen sei. In der Annahme, es müsse ein Missverständnis vorliegen, überredet Waldner Mandryka, sofort mit ihm ins Hotel zurückzukehren, um alles aufzuklären.

Dritter Akt

In der Hotellobby begegnet Arabella Matteo, der zuvor eine Zeit in einem dunklen Zimmer mit einer Person verbracht hat, von der er annahm, es sei Arabella. Er ist erstaunt, sie dort zu finden, und kann ihre kühle Herzlichkeit nicht einordnen. Mandryka trifft mit den Waldners ein und erkennt in Matteo den Schlüsselempfänger. Trotz Arabellas Unschuldsbeteuerungen ist er von ihrem Verrat überzeugt. Sein Verhalten veranlasst Waldner, in zum Duell herauszufordern.

Plötzlich stürzt Zdenka in einem Nachthemd die Treppe hinunter und gesteht verschämt, sie habe sich Matteo hingegeben, um ein größeres Unglück für die Familie zu verhindern. Die Eltern sind schockiert, vergeben ihr aber. Matteo erkennt schlagartig, dass er in Wirklichkeit schon immer Zdenka liebt. Mandryka, wegen seiner falschen Verdächtigungen zutiefst beschämt, bittet im Namen Matteos um Zdenkas Hand.

Nachdem sich alle zurückgezogen haben, quält Mandryka das Eingeständnis seines Fehlverhaltens. Als er im Begriff ist zu gehen, überzeugt davon, Arabellas Liebe verloren zu haben, erscheint sie und reicht ihm, ganz nach dem Brauch seiner Heimat, ein Glas Wasser. Sie erneuern ihr Liebesversprechen. Die Familie ist gerettet!